

Nr. 251/2023
Halle (Saale), 24. August 2023



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Unterdurchschnittliche Bruttokaltmieten 2022 in Sachsen-Anhalt

Korrektur

In Sachsen-Anhalt lag die durchschnittliche Bruttokaltmiete (Grundmiete inklusive der kalten Nebenkosten) 2022 bei 6,70 EUR/m². Wie das Statistische Landesamt mitteilt, gaben Haushalte, die in Sachsen-Anhalt zur Miete wohnen, damit durchschnittlich **24,4** % ihres Nettoeinkommens für die Bruttokaltmiete aus (Mietbelastungsquote). Zum Vergleich: im deutschlandweiten Durchschnitt betrug die Bruttokaltmiete **8,60** EUR/m², **fast 2,00** EUR mehr pro m², und auch die Mietbelastungsquote war mit **27,8** % deutlich höher.

Im Vergleich der Regierungsbezirke und Statistischen Regionen in ganz Deutschland wies der Regierungsbezirk Köln mit 30,7 % die höchste Mietbelastungsquote auf. Dahinter folgten das Land Bremen und der Regierungsbezirk Darmstadt in Hessen mit 30,4 % und 30,3 %. Am niedrigsten fiel die Mietbelastungsquote 2022 in der statistischen Region Chemnitz in Sachsen mit 21,4 % aus.

Im Statistikportal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (<https://www.statistikportal.de/mieten>) sind ab sofort interaktive Karten und Grafiken abrufbar, die regionale Unterschiede der Bruttokaltmieten und Mietbelastungsquoten deutschlandweit veranschaulichen.

Weitere Informationen und Daten zum Thema Wohnen, wie der Wohnungsgröße, Beheizungs- oder Energieart sowie nach Merkmalen zur Barrierereduktion von Wohnungen sind in der Gemeinschaftsveröffentlichung [„Wohnen in Deutschland - Zusatzprogramm des Mikrozensus 2022“](#) zu finden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken